## Anhang zu den Ausführungsbestimmungen über den steuerlichen Abzug von Berufskosten bei unselbstständiger Erwerbstätigkeit

vom 3. Januar 19951

Die Pauschalansätze für Berufskosten je Bemessungsjahr betragen:

## 1.2 Fahrkosten privater Fahrzeuge (Art. 3 Abs. 3 AB)

Der Betrag des Abzugs ist auf Fr. 10 000.– begrenzt. Im Übrigen gelten die folgenden Abzüge für:

Fahrräder, Motorfahrräder, Klein- motorräder bis 50 cm³ Hubraum				Fr.
(gelbes Kontrollschild)			Jahr	700.–
	er über 50 cm³ Hubrau	m		
(weisses Kontrollschild)		je F	ahrkilometer *	40
Autos	bis 10 000 km		je Fahrkilometer*	70
	darüber		je Fahrkilometer*	40
	für die wöcher Heimkehr bei auswäl Wochenaufenthalt, die Benützung öffentlichen Verkehrs nicht zumutbar ist	rtigem sofern der	je Fahrkilometer generell	40

<sup>\*</sup> Vorbehalten bleibt die Beschränkung für Hin- und Rückfahrt über Mittag auf den vollen Abzug für auswärtige Verpflegung (Art. 3 Abs. 4 AB).

Geändert durch Nachtrag vom 22. Dezember 1998, Nachtrag vom 12. Dezember 2000, Nachtrag vom 26. November 2002, Nachtrag vom 5. Dezember 2006, Nachtrag vom 9. Dezember 2008, Nachtrag vom 18. Oktober 2011, Nachtrag vom 1. Dezember 2015 und Nachtrag vom 18. Oktober 2016, Nachtrag vom 29. Oktober 2019

Geändert durch Nachtrag vom 22. Dezember 1998, Nachtrag vom 12. Dezember 2000, Nachtrag vom 26. November 2002, Nachtrag vom 9. Dezember 2008, Nachtrag vom 18. Oktober 2011 und Nachtrag vom 1. Dezember 2015, Nachtrag vom 29. Oktober 2019

## 2.3 Mehrkosten für Verpflegung

Bei auswärtiger Verpflegung bzw. Schicht- oder Nachtarbeit (Art. 4 Abs. 1 und 2 AB)					
je Hauptmahlzeit bzw. Tag im Jahr	15.– 3 200.–				
je Hauptmahlzeit bzw. Tag im Jahr	7.50 1 600.–				
Bei auswärtigem Wochenaufenthalt (Art. 7 Abs. 2 AB)					
im Tag im Jahr	30.– 6 400.–				
im Tag im Jahr	22.50 4 800.–				
3.4 Übrige Berufskosten (Art. 5 Abs. 1 AB)					
mindestens im Jahr höchstens im Jahr	2 000.– 4 000.–				
4. 6 Kosten für die Unterkunft bei auswärtigem Wochenaufenthalt					
im Jahr	4 800.–				
5. <sup>7</sup> Gelegentlicher Nebenerwerb (Art. 8 AB)					
mindestens im Jahr höchstens im Jahr	800.– 2 400.–				
	je Hauptmahlzeit bzw. Tag im Jahr je Hauptmahlzeit bzw. Tag im Jahr nthalt (Art. 7 Abs. 2 AB) im Tag im Jahr  im Tag im Jahr  abs. 1 AB) mindestens im Jahr höchstens im Jahr (Art. 8 AB) mindestens im Jahr				

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Geändert durch Nachtrag vom 22. Dezember 1998, Nachtrag vom 12. Dezember 2000, Nachtrag vom 26. November 2002 und Nachtrag vom 5. Dezember 2006

<sup>5</sup> Geändert durch Nachtrag vom 18. Oktober 2016

Geändert durch Nachtrag vom 22. Dezember 1998, Nachtrag vom 12. Dezember 2000, Nachtrag vom 26. November 2002, Nachtrag vom 18. Dezember 2018

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> Geändert durch Nachtrag vom 22. Dezember 1998, Nachtrag vom 12. Dezember 2000, Nachtrag vom 26. November 2002 und Nachtrag vom 18. Oktober 2011

Geändert durch Nachtrag vom 22. Dezember 1998, Nachtrag vom 12. Dezember 2000, Nachtrag vom 26. November 2002 und Nachtrag vom 5. Dezember 2006